

H. G. H.

Wien, am 31. Mai 1988

Verehrte, liebe grüßliche Frau!

Meine Frau und ich sind tief betroffen,
so bald nach unseren Glückwünschen an
Ihren von uns besonders geschätzten und
verehrten Mann, die Nachricht von seinem
Tode zu erhalten.

Wir sind in Gedanken bei uns mit Ihnen
und hoffen von ganzem Herzen, dass Sie
Liebe der Ihnen Ihnen über die erste, ärgste
Zeit Ihres Leides helfen und Ihnen weiteren

Leben im Kreise Ihrer Kinder und im Erleben
des vielen Lobes Freude und Sinn geben wird.

Die Anteilnahme der Unzähligen, die Ihnen
Mann hoch schätzten und sein Weiterle-
ben in seinem Werk und in der Erinnerung
seiner Familie, seiner Freunde und seiner
Bewunderer sind kein Trost - einen solchen gibt es
nicht, wenn man einen geliebten Menschen verliert -
aber sie lassen Sie vielleicht doch nicht so ganz
allein und verloren, nach denselben Jahren in
Freude und Leid, nach denen, was zuerst gehen muss
das glücklichere ist.

Bittet ich hoffe, dass Sie auch den Ihnen unser auf-
richtiges Beileid.

Dr. Hans Georg Herzer